

56  
Ps 99  
+

1. Kö - nig ist der Herr. Völ - ker, gebt ihm Ehr.

Um ihn steht und wacht sei - ner En - gel Macht,

und vor ihm er - bebt al - les, was da lebt.

Prei - set sei - nen Na - men: Er ist hei - lig. A - men.

2. Allen schafft er Recht: wie dem Herrn dem Knecht. / Jeder gilt ihm gleich. Wahrheit heißt sein Reich, / Kraft, Gerechtigkeit, Treu und Billigkeit. / Preiset seinen Namen: Er ist heilig. Amen.

3. Kommt von nah und fern, lobet Gott, den Herrn. / Beuget eure Knie, tief anbetend hie. / Ruft ihn. Er verzeiht in Barmherzigkeit. / Preiset seinen Namen: Er ist heilig. Amen.

T: nach Psalm 99 Fritz Enderlin 1952 M: Pierre Davantès, Genf 1562 / Bern 1853, Psalm 99 S: Claude Goudimel 1564/65 / GB 1941

184  
+

1. Gott, der du al - les Le - ben schufst

und uns durch Chris - tus zu dir rufst,

wir dan - ken dir für die - ses Kind

und al - les Glück, das nun be - ginnt.

2. Wir bitten dich, Herr Jesu Christ, / weil du ein Freund der Kinder bist, / nimm dich des jungen Lebens an, / dass es behütet wachsen kann.

3. Eh wir entscheiden Ja und Nein, / gilt schon für uns: gerettet sein. / Dank sei dir, dass das Heil der Welt / nicht mit uns selber steht und fällt.

4. So segne nun auch dieses Kind / und die, die seine Nächsten sind. / Wo Schuld belastet, Herr, verzeih. / Wo Angst bedrückt, mach Hoffnung frei.

5. Gott, der du durch die Taufe jetzt / im Glauben einen Anfang setzt, / gib auch den Mut zum nächsten Schritt. / Zeig uns den Weg und geh ihn mit.

T: Detlev Block (1976) 1978 M und S: nach Nürnberg 1676/1854

813  
+

U - bi ca - ri - tas et a - mor,

u - bi ca - ri - tas, De - us i - bi est.

Übersetzung (nicht singbar): Wo Güte ist und Liebe, da ist Gott.

Singbare deutsche Fassung bei Nr. 818

T: nach dem Kehrvers des Hymnus «Congregavit nos in unum» 9./10.Jh.  
M und S: Jacques Berthier, Taizé 1981/1994

*al.*

1. Mir ist Er - bar - mung wi - der - fah - ren,  
Das zähl ich zu dem Wun - der - ba - ren;

Er - bar - mung, de - ren ich nicht wert.  
mein stol - zes Herz hat's nie be - gehrt.

Nun weiß ich das und bin er - freut

und rüh - me die Barm - her - zig - keit.

2. Ich hatte nichts als Zorn verdienet / und soll bei Gott in Gnaden sein; / Gott hat mich mit ihm selbst versühnet / und macht durchs Blut des Sohns mich rein, / nicht durch Verdienst der Kreatur: / Erbarmen ist's, Erbarmen nur.

3. Das muss ich dir, mein Gott, bekennen, / das rühm ich, wenn ein Mensch mich fragt; / ich kann es nur Erbarmung nennen, / so ist mein ganzes Herz gesagt. / Ich beuge mich und bin erfreut / und rühme die Barmherzigkeit.

4. Dies lass ich kein Geschöpf mir rauben, / dies soll mein einzig Rühmen sein; / auf dies Erbarmen will ich glauben, / auf dieses bet ich auch allein; / auf dieses duld ich in der Not; / auf dieses hoff ich in dem Tod.

5. Gott, der du reich bist an Erbarmen, / reiße dein Erbarmen nicht von mir / und führe durch den Tod mich Armen / durch meines Heilands Tod zu dir. / Da bin ich ewig recht erfreut / und rühme die Barmherzigkeit.

T: Philipp Friedrich Hiller 1767 M: Georg Neumark (1641) 1657  
S: nach Georg Neumark 1657

E 1. Wenn wir jetzt wei - ter - ge - hen, dann  
E 2. Wir neh - men sei - ne Wor - te und  
E 3. Er hat mit sei - nem Le - ben ge -

sind wir nicht al - lein. A Wenn wir jetzt wei - ter -  
Ta - ten mit nach Haus. A Wir neh - men sei - ne  
zeigt, was Lie - be ist. A Er hat mit sei - nem

ge - hen, dann sind wir nicht al - lein. E Der  
Wor - te und Ta - ten mit nach Haus E und  
Le - ben ge - zeigt, was Lie - be ist. E Bleib

Herr hat uns ver - spro - chen, bei uns zu sein. A Der  
rich - ten un - ser Le - ben nach sei - nem aus. A Und  
bei uns heut und mor - gen, Herr Je - su Christ. A Bleib

Herr hat uns ver - spro - chen, bei uns zu sein.  
rich - ten un - ser Le - ben nach sei - nem aus.  
bei uns heut und mor - gen, Herr Je - su Christ.

T und M: Kurt Rommel 1967

Überstimme D F#m G D  
Hal - le - lu - ja,

838  
(+) Melodie

1. Su - chet zu - erst Gottes Reich in die - ser Welt,

Hal - le - lu - ja, —

Em A D G A  
Hal - le - lu - ja, —

sei - ne Ge - rech - tig - keit, A - men.

Hal - le - lu - ja, —

D F#m G D  
Hal - le - lu - ja,

So wird euch al - les von ihm hin - zu - ge - fügt.

Hal - le - lu - ja, —

Em A D G A D  
Hal - le - lu - ja.

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.